FDP Bad Wildungen

TIERSCHUTZ UND INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT IM BLICK

02.04.2023

Interkommunale Zusammenarbeit beim Tierschutz! Bad Wildungen und Edertal machen es vor. Beide Kommunen unterstützen das Tierheim Bad Wildungen mit insgesamt 23500 Euro. Das Unterbringen und Versorgen von Fundtieren ist eine Pflichtaufgabe von Städten und Gemeinden. Aber da die Mitarbeiter:innen im Tierheim Bad Wildungen Experten im Umgang mit Tieren sind, ist diese Aufgabe dort genau richtig aufgehoben! Würde diese Aufgabe von der Stadt- oder Gemeindeverwaltung realisiert werden müssen, wären Kosten und Aufwand unverhältnismäßig höher. Um die Kosten bei der Versorgung von Fundtieren weiterhin im Blick und im Rahmen zu behalten, sollte über eine angepasste Katzenschutzverordnung nachgedacht werden. Freiheit und Eigenverantwortung sind für uns Liberale eine wichtige Grundlage unseres demokratischen Zusammenlebens. Aber auch die finanzielle Selbstbestimmung einer Kommune spielt eine entscheidende Rolle. Aus diesem Grund halten wir eine Kastrationspflicht, geregelt in einer Katzenschutzverordnung, als notwendige Maßnahme, um die Tierarztkosten für das Tierheim Bad Wildungen zu reduzieren. Diese Pflicht zum kastrieren beträfe Kater mit Freigang. Unkontrollierte Katzenwürfe könnten mit dieser Maßnahme eingedämmt werden. Vielen Dank an den Tierschutzverein Bad Wildungen für das tolle und aufopfernde Engagement beim Tierschutz in unserer Region!

Abgerufen am 15.08.2025 unter https://bad-wildungen.fdp-hessen.de/?p=1546